



A page about Assyrians, from the Turkish history book.

15.12.2011 Umstrittenes Geschichtsbuch wird voraussetzlich eingezogen

Erol Dora, der erste assyrische Parlamentarier

in der Türkei, hat in einem persönlichen Gespräch mit dem türkischen Bildungsminister das neu eingeführte türkische Geschichtsschulbuch diskutiert, in dem die Assyrer als Landesverräter diskriminiert werden. Aus dieser Diskussion ging die Zusage des Bildungsministers hervor, dieses Geschichtsschulbuch aus den Schulen wieder zurückzuziehen. Dabei erhielt Dora Unterstützung von verschiedenen Organisationen, wie etwa vom *Bund der Suryoye in Deutschland* oder der *Assyrisch Demokratischen Organisation*.

Quellen: huyodo.com bethnahrin.de



21.12.2011 Zukunft Mor Gabriels weiterhin ungewiss

Assyrer auf der ganzen Welt fürchten um die Existenz ihres

1700 Jahre alten syrisch-orthodoxen Klosters Mor Gabriel im Tur Abdin, Südosttürkei. Insgesamt fünf Klagen wurden gegen das Kloster eingereicht. „Wir werden von Gebieten enteignet, die schon seit Jahrtausenden zu uns gehören“, sagte Evgil Türker, ein Vertreter der Assyrer in der Türkei. Das Kloster kämpft nun schon seit Jahren in einem Scheinprozess um seine Existenz. Auch in einem Prozess im obersten Gerichtshof in Ankara unterlag das Kloster. Wie zweifelhaft die demokratisch-rechtliche Haltung der Kläger und der Gerichte ist, zeigt sich bei der Argumentation, das Kloster wäre auf einer Moschee errichtet worden, und bei der Annahme dieser Klage durch das Gericht. Mehrere internationale Regierungen und einzelne Parteien, so wie kürzlich die SPD, haben bisher die Türkei aufgrund dieses Scheinprozesses dazu aufgerufen, die Glaubensfreiheit einzuhalten und die christliche Minderheit zu schützen.

Quellen: aina.org aina.org (Englisch) pressrelations.de



22.12.2011

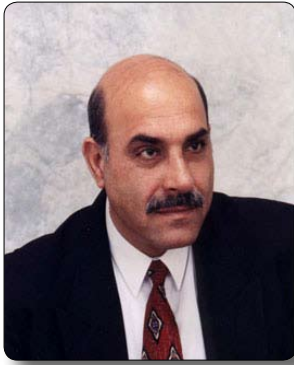
Assyrer zwischen Jihadisten und Nationalisten

Gemäß dem Journalisten und Mittelostexperten Kenneth Timmerman steht das Christentum im Irak kurz vor der Auslöschung. „Sie (die indigenen Assyrer) werden von jihadistischen Muslimen und nationalistischen Kurden vertrieben“, so Timmerman. Schon lange gibt es keinen einzigen Tag ohne Zwischenfälle und Einschüchterungen gegen die Assyrer im Land. Längst schon ist von einem schleichenden Genozid die Rede.

Die *Assyrian Democratic Movement* (ADM) versucht nun geflohene Assyrer zur Rückkehr in den Irak und zur Ansiedlung in der Ninive Ebene zu bewegen, wo sie gemeinsam mit weiteren assyrischen Parteien und Organisationen versucht, eine eigens verwaltete Provinz aufzubauen mit Anlehnung an die irakische Zentralregierung. Denn ihr Vertrauen in die kurdische Regionalregierung ist, besonders seit dem Handlungsmangel der kurdischen Behörden bei den kurdischen Attacken auf Assyrer Anfang Dezember, geringer geworden. „Die kurdische Regierung missbraucht in ihren Bestrebungen mehr Land zu annexieren die assyrischen Christen als politischen Spielball“, berichtete die *Washington Times*.

Ebenso Organisationen der Diaspora-Assyrer, als auch der Russen und Armenier, darunter auch die Regierungsorganisation des Armenischen Nationalrats, fordern u.a. eine assyrische Regionalregierung, weil sie darin die einzige Überlebenschance für Assyrer und anderen Minderheiten sehen. Durch die Lobbyarbeit der Koalition aus allen politischen Parteien und Organisationen der Assyrer im Irak haben bisher auch schon mehrere einflussreiche arabische Parteien ihre Unterstützung für eine assyrische Provinz zugesagt. Kürzlich hat ebenso der US Kongress einen Schritt in dieser Richtung getan. Was bisher fehlt, ist die Unterschrift von Präsident Obama. Sollte Obama dies in den nächsten Tagen nicht absegnen, kann die Angelegenheit trotzdem mit einer 2/3 Mehrheit im US Kongress durchkommen.

Quellen: frontpagemag.com hudson-ny.org christianpost.com wsj.com iraqdemocracyproject.org washingtontimes.com ankawa.com unpo.org assyriacouncil.eu aina.org us1.campaign-archive1.com ishtartv.com (Englisch) youtube.com (Assyrisch) qolo.de



Stimme aus Qolo Interview mit Ninos Aho

Zur Person: Ninos Aho ist ein assyrischer Poet, Liedtextschreiber und Aktivist aus dem Dorf Gerke-Shamo in syrisch-Assyrien. Heute lebt er in Los Angeles, USA, wo er ein aktives Mitglied der Assyrisch Demokratischen Organisation und

vom Seyfo Center USA ist. Seine Gedichte, wie z.B. „Habtho d´Heto“ oder „Aturaya Khata“ und seine Reden sorgen nun schon seit über vier Jahrzehnten für Begeisterung unter den Assyriern. Sie erzeugen enorme Emotionen und Motivation. Für viele Assyriern war und bleibt er ein ausschlaggebender Grund, sich aktiv für das Wohlergehen seiner assyrischen Mitmenschen einzusetzen. Er wird meistens als „Malfono“ (Lehrer) bezeichnet, weil er ein Vorbild für alle Assyriern ist.

Malfono Ninos, wer waren eigentlich deine Vorbilder?
Meine Vorbilder waren und sind immer noch Naum Faik, Ashur Yusif, Farid Nazaha und Dr. Freyduon Abrohom Aturaya.

Welches deiner Ziele liegt dir besonders am Herzen?
Ich erhoffe mir, dass bis zum Jahre 2020 10 Staaten dieser Welt den Seyfo, also den Völkermord an unserem Volk, offiziell anerkannt haben. Daraufhin möchten wir vor allem mit Seyfo Center und seine Unterstützer arbeiten.

Auf welche deiner Leistungen bist du besonders stolz?
Recht viele Assyriern wurden durch meine Gedichte motiviert, sich aktiv in unsere Gesellschaft einzubringen. Diese Gedichte und ihre Auswirkungen bereiten mir große Freude und machen mich besonders stolz.

Welches deiner Gedichte gefällt dir am meisten?
Ich persönlich favorisiere „Habtho d´Heto“, „Aturaya Khata“, „Yima Ikhidayu“, „Zabno uDore“ und „Shimsha d´Shrara“.

Warum sprichst du so häufig von Assyrien 2050?
Es gibt eine biblische Prophezeiung in Jesaja 19, aus der zu entnehmen ist, dass Assyrien wieder existieren wird. Desweiteren gibt es eine Prophezeiung vom heiligen Mor Afrem, die besagt, dass die Assyriern eines Tages in allen vier Himmelsrichtungen zerstreut, aber wieder zurückkehren, ihre Feinde besiegen und Assyrien wieder aufbauen werden. Und fast genau das ist bisher der Fall: Ägypten und Israel gibt es bereits...

Den restlichen Teil, bzw. das komplette Interview mit Malfono Ninos Aho ist auf Qolo.de.

Impressum

Zentralverband der Assyrischen Vereinigungen in Deutschland und Europäischen Sektionen e.V. (ZAVD)

Postfach 11 23 05
86048 Augsburg

1. Vorsitzender: Herr Shlemon Yonan
Frankenstr. 7, 10781 Berlin

Übersetzungen erfolgen durch die Qolo Redaktion

Ankündigungen

Am Weihnachtsabend des 25.12.2011 feiert der SC Mesopotamien 21 Wiesbaden sein 20 jähriges Bestehen. Dazu veranstaltet der Verein ein [Hago](#).

Der Assyrische Mesopotamien Verein Augsburg lädt ein zu einem [Silvester-Hago](#).



Wir bedanken uns herzlich für das Lesen unseres Qolo-Newsletters in diesem Jahr.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine fröhliche, besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit.

Auch fürs neue Jahr 2012 wünschen wir Euch einen gelungenen Start, viel Glück und Gesundheit.

Viele herzliche Grüße

Eure Qolo-Redaktion

Bankverbindung: Stadtparkasse Augsburg
BLZ 72 05 00 00 | Konto: 34 41 50

Humanitäre Hilfe: Stadtparkasse Augsburg
BLZ 72 05 00 00 | Konto: 66 87 80

IBAN: DE7072050000000344150
BIC: AUGSDE77XXX

Der ZAVD ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.
Spenden sind steuerlich absetzbar.